

Dienstliche Beurteilung

der Beamtinnen und Beamten
im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Name:

Name:

Dienstliche Beurteilung
(vertraulich behandeln!)

von der Personalstelle auszufüllen			
Regelbeurteilung gemäß <input type="checkbox"/> Nummer 3 BRL			
Sonstige Beurteilung (Nummer 4 BRL)			
<input type="checkbox"/> im ersten Jahr der Probezeit (Nummer 4.1.2 BRL) <input type="checkbox"/> zum Ablauf der Probezeit (Nummer 4.1.3 BRL) <input type="checkbox"/> während der Probezeit bei Nachteilsausgleich (Nummer 4.1.4.1 BRL) <input type="checkbox"/> nach Ablauf der Probezeit, bei Aufstieg oder Verleihung des nächsthöheren Einstiegsamtes (Nummer 4.4 BRL) <input type="checkbox"/> Nachbeurteilung (Nummer 4.5 BRL) <input type="checkbox"/> aus besonderem Anlass (Nummer 4.6 BRL)			
Beurteilungszeitraum vom		bis	
Personalangaben			
Familienname, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname			Geburtsdatum
Amtsbezeichnung/Dienstbezeichnung/ Besoldungsgruppe		Dienststelle	
Organisationseinheit	Funktion	Teilzeitbeschäftigt ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Teilfreistellung ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Schwerbehindert oder gleichgestellt (vgl. SGB IX)		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Schwerbehindertenvertretung ist über bevorstehende Beurteilung informiert worden am:			
Beförderung im Beurteilungszeitraum		ja <input type="checkbox"/> / Datum	nein <input type="checkbox"/>
abgeordnet vom		bis	
Beurteilungsbeitrag (Nummer 10.1.2.1) eingeholt		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
von der/dem Erstbeurteilenden auszufüllen			
Beurteilungsgespräch (Nummer 10.1.1 BRL) hat stattgefunden am:			
Beurteilungsbeitrag (Nummer 10.1.2. BRL)			
eingeholt <input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/>			

Name:

von der/dem Erstbeurteilenden auszufüllen

Aufgabenbeschreibung (Nummer 6 BRL)

Beschreibung der den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten im Beurteilungszeitraum sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht.

Name:

von allen Beurteilenden auszufüllen

Leistungs- und Befähigungsbeurteilung (Nummer 7 BRL)

	Erstbeur- teilung	1.	2.	3.	Endbeur- teilung
		Zwischenbeurteilung			
Arbeitsweise	()	()	()	()	()
- Initiative und Selbständigkeit - Auffassungsgabe und Urteilsfähigkeit - Konzeptionelles Arbeiten - Priorisierung - Ziel- und Dienstleistungsorientierung					
Arbeitsmenge (Quantität)	()	()	()	()	()
- Arbeitsumfang unter Berücksichtigung des jeweiligen Schwierigkeitsgrades, der zur Verfügung stehenden Zeit und der Nutzung der digitalen Instrumente (Effizienz)					
Arbeitsgüte (Qualität)	()	()	()	()	()
- Verwendbarkeit der Arbeitsergebnisse - Schriftlicher und mündlicher Ausdruck - Sorgfalt und Gründlichkeit - Beachten von inhaltlichen, rechtlichen und formalen Vorgaben - Lösungsorientierung					
Soziale Kompetenz	()	()	()	()	()
- Zusammenarbeit mit Kolleginnen/Kollegen und Vorgesetzten; Umgang mit Dritten - Kommunikation und Überzeugungskraft - Verantwortungsübernahme und Zuverlässigkeit - Umgang mit Konfliktsituationen					
Veränderungskompetenz	()	()	()	()	()
- Veränderungsbereitschaft und -motivation - Selbstreflexion und Kritikfähigkeit - Lernbereitschaft - Wissenstransfer					

entspricht nicht den Anforderungen = **1 Punkt**; entspricht im Allgemeinen den Anforderungen = **2 Punkte**;

entspricht voll den Anforderungen = **3 Punkte**; übertrifft die Anforderungen = **4 Punkte**; übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße = **5 Punkte**

Name:

von allen Beurteilenden auszufüllen

bei Führungsaufgaben bzw. Vorgesetzeneigenschaft:					
	Erstbeurteilung	1.	2.	3.	Endbeurteilung
		Zwischenbeurteilung			
Personalführung	()	()	()	()	()
- Motivationskraft - Delegation und Information - Beurteilen und Fördern - Beachten der Ziele der Gleichstellung und der Vorgaben des Schwerbehinder-tenrechts					
Strategische Führung	()	()	()	()	()
- Gestaltungswille - Entscheidungsfreude - Zielentwicklung - Koordinierung und Strukturierung von Arbeits- und Entscheidungsprozessen					

Gesamturteil (Nummer 9 BRL)

(auch bei Beurteilungen während der Probezeit zusätzlich zur Bewährungsfeststellung)

	Erstbeurteilung	1.	2.	3.	Endbeurteilung
		Zwischenbeurteilung			
Gesamturteil Die Gesamtnoten 3 und 4 Punkte erhalten den Zusatz „+“, wenn die Bewertungen der Einzelmerkmale im oberen Bereich der jeweiligen Notenstufe liegen (Nummer 9.2 BRL).	()	()	()	()	()

entspricht nicht den Anforderungen = **1 Punkt**; entspricht im Allgemeinen den Anforderungen = **2 Punkte**; entspricht voll den Anforderungen = **3 Punkte**; übertrifft die Anforderungen = **4 Punkte**; übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße = **5 Punkte**

Name:

von der/dem Erstbeurteilenden auszufüllen

Besondere Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Nummer 8.1 BRL)

Teilnahme an Lehrgängen und besondere Tätigkeiten (Nummer 8.3 BRL)

Körperliche Befähigung (Nummer 8.2 BRL)

Besondere Interessen, Fortbildungs- und Verwendungswünsche (Nummer 8.4 BRL)

Vorschlag für andere Verwendung (Nummer 8.4 BRL)

Name:

von der/dem Erstbeurteilenden auszufüllen

Gesamturteil der/des Erstbeurteilenden: ()

Begründung des Gesamturteils:

Bei der Beurteilung der Leistung wurde eine quantitative Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung des Beschäftigten berücksichtigt (Nummer 11 BRL).

ja nein

Beurteilung im ersten Jahr der Probezeit (Nummer 4.1.2 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

- bewährt
- nicht bewährt
- die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

Beurteilung zum Ablauf der Probezeit (Nummer 4.1.3 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

- in vollem Umfang bewährt
- wegen besonderer Leistungen ausgezeichnet (Ausnahmefall)
- nicht bewährt
- die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

(Ort, Datum)

(Name und Unterschrift der/des Erstbeurteilenden)

Name:

von der/dem 1. Zwischenbeurteilenden auszufüllen

Gesamturteil der/des 1. Zwischenbeurteilenden: ()

Begründung, sofern die 1. Zwischenbeurteilung von der Erstbeurteilung abweicht (Nummer 10.1.3 BRL):

Bei der Beurteilung der Leistung wurde eine quantitative Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung des Beschäftigten berücksichtigt (Nummer 11 BRL).

ja nein

Beurteilung im ersten Jahr der Probezeit (Nummer 4.1.2 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

- bewährt
- nicht bewährt
- die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

Beurteilung zum Ablauf der Probezeit (Nummer 4.1.3 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

- in vollem Umfang bewährt
- wegen besonderer Leistungen ausgezeichnet (Ausnahmefall)
- nicht bewährt
- die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

(Ort, Datum)

(Name und Unterschrift der/des 1. Zwischenbeurteilenden)

Name:

von der/dem 2. Zwischenbeurteilenden auszufüllen

Gesamturteil der/des 2. Zwischenbeurteilenden: ()

Begründung, sofern die 2. Zwischenbeurteilung von der 1. Zwischenbeurteilung abweicht (Nummer 10.1.3 BRL):

Bei der Beurteilung der Leistung wurde eine quantitative Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung des Beschäftigten berücksichtigt (Nummer 11 BRL).

ja nein

Beurteilung im ersten Jahr der Probezeit (Nummer 4.1.2 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

- bewährt
- nicht bewährt
- die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

Beurteilung zum Ablauf der Probezeit (Nummer 4.1.3 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

- in vollem Umfang bewährt
- wegen besonderer Leistungen ausgezeichnet (Ausnahmefall)
- nicht bewährt
- die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

(Ort, Datum)

(Name und Unterschrift der/des 2. Zwischenbeurteilenden)

Name:

von der/dem 3. Zwischenbeurteilenden auszufüllen

Gesamturteil der/des 3. Zwischenbeurteilenden: ()

Begründung, sofern die 3. Zwischenbeurteilung von der 2. Zwischenbeurteilung abweicht (Nummer 10.1.3 BRL):

Bei der Beurteilung der Leistung wurde eine quantitative Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung des Beschäftigten berücksichtigt (Nummer 11 BRL).

ja nein

Beurteilung im ersten Jahr der Probezeit (Nummer 4.1.2 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

- bewährt
- nicht bewährt
- die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

Beurteilung zum Ablauf der Probezeit (Nummer 4.1.3 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

- in vollem Umfang bewährt
- wegen besonderer Leistungen ausgezeichnet (Ausnahmefall)
- nicht bewährt
- die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

Name:

von der/dem Endbeurteilenden auszufüllen

Gesamturteil der/des Endbeurteilenden: ()

Begründung, sofern die Endbeurteilung von den Erst- oder Zwischenbeurteilungen abweicht (Nummer 10.1.3 BRL):

Bei der Beurteilung der Leistung wurde eine quantitative Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung des Beschäftigten berücksichtigt (Nummer 11 BRL).

ja nein

Beurteilung im ersten Jahr der Probezeit (Nummer 4.1.2 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

- bewährt
- nicht bewährt
- die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

Beurteilung zum Ablauf der Probezeit (Nummer 4.1.3 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

- in vollem Umfang bewährt
- wegen besonderer Leistungen ausgezeichnet (Ausnahmefall)
- nicht bewährt
- die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

Name:

von der/dem Erstbeurteilenden auszufüllen und zu unterschreiben

Bekanntgabe (Nummer 10.3 BRL)

Die vorstehende Beurteilung wurde der/dem Beschäftigten bekannt gegeben durch

- Übergabe einer Abschrift am Übersendung einer Abschrift am
- Die Beurteilung wurde auf Wunsch besprochen am

Datum	Unterschrift